Neu identifiziert: 77 ökologisch und biologisch bedeutende Gebiete in der arktischen Meeresumwelt

Projekt

Dauer

Jun 2009 - Jun 2011

Neue Karten mit 77 Gebieten von ökologischer und biologischer Bedeutung (EBSAs) in der marinen Arktis sind jetzt verfügbar als Ergebnis eines aktuellen Projekts von International Union for Conservation of Nature (IUCN), Natural Resources Defense Council (NRDC), Scripps Institution of Oceanography und Ecologic Institut. Der Bericht nennt 13 "Super EBSAs", die von zentraler Bedeutung sind, weil sie viele oder alle Kriterien im Rahmen der Biodiversitätskonvention (CBD) entwickelt. Der Bericht ist als Download verfügbar.

Die marine Arktis EBSAs und Super EBSAs wurden in einem Workshop identifiziert, der vom 2. bis 4. November 2010 im Scripps Institution of Oceanography in La Jolla, Kalifornien stattfand. Der Workshop brachte 34 Wissenschaftler und Vertreter der indigenen Völkern zusammen, welche die sieben CBD Kriterien verwendeten, um Gebiete zu identifizieren außerhalb der Wintereisbedeckung in der Arktis , sowie einige Gebiete der Bering-, Barents-, Grönlandsee und anderen arktischen regionalen Meeren.

Die 13 Super EBSAs sind in den folgenden Gebieten zu finden:

- Pazifik-Region:
  - 1. St. Lawrence Island
  - 2. Die Beringstraße
  - 3. Tschuktschen Beaufort Küste
  - 4. Wrangel-Insel
- Nordwestatlantik Region:
  - 5. Beaufort Sea Coast / Cape Bathurst
  - 6. Polar Pack
  - 7. North Water Polynja / Lancaster-Sund
  - 8. Diskobucht / Store Hellefiskebanke
- Nordostatlantik Region:
  - 9. Weißes Meer / Barentssee Küste
  - 10. Petschora Meer / Kara Gate
  - 11. Nowaja Semlja
  - 12. Arktische Inseln und Schelf
  - 13. Große Sibirische Polynja

Der Bericht enthält detaillierte Karten und beschreibt die ökologische und biologische Bedeutung von jedem dieser vorrangigen Gebiete. Die Teilnehmer des Workshops beschlossen die folgenden nächsten Schritte:

1. Integration von traditionellem Wissen um ganzheitliche und effiziente Verwaltung von diesen kritischen Bereichen zu gewährleisten;
2. Entwicklung eines virtuellen "Wiki"-Ansatz, um mehr Experten in den Prozess einzubinden,
3. Sicherstellung dass zukünftige Entscheidungen und Management die schnellen Veränderungen in der arktischen Umwelt berücksichtigen und schließlich,
4. Koordination der Anstrengungen um diese Gebiete innerhalb anderer Prozessen zu schützen, vor allem im Rahmen des Arktischen Rates.

IUCN / NRDC Workshop zur Identifizierung von Gebieten mit ökologischer und biologischer Bedeutung oder Gefährdung in der marinen Arktis Workshop-Bericht [pdf, 3.1 MB, Englisch] steht zum Download bereit.

Finanzierung

International Union for Conservation of Nature (IUCN), International

Partner

Natural Resources Defense Council (NRDC), USA
Scripps Institution of Oceanography, USA
Ecologic Institut, Deutschland

Team

Sandra Cavalieri
R. Andreas Kraemer
Elena von Sperber

Dauer

Jun 2009 - Jun 2011

Projekt-ID

201-81

Schlüsselwörter

Arktis
Biodiversität
Arktis, Meeresumwelt, CBD, Biodiversität, bedeutsame Gebiete, EBSA, Meeresumwelt Arktis

---

Source URL: *https://www.ecologic.eu/4077*